

Von der Montagelinie zum Maschineneinsatz

Der Kauf einer komplexen Maschine ist für viele Unternehmungen eine Investition von enormer Bedeutung. Schliesslich hängt die Wettbewerbsfähigkeit davon ab, dass neue Lösungen mehr Effizienz bringen und helfen, Kosten zu sparen. Neben Einsatzgebiet und Kalkulation entscheidet am Ende oft das Vertrauen zum Hersteller über den Kauf. Zum Beispiel beim Schweizer Traditionsunternehmen Josef Meyer Stahl und Metall AG, das für die Bearbeitung von Aluminiumprofilen die Elumatec-Stabbearbeitungszentren SBZ 628 XXL und SBZ 151 Edition 90 einsetzt. Text: Redaktion, Bilder: Elumatec und Josef Meyer Stahl und Metall AG



Firmsitz der Josef Meyer Stahl und Metall AG in Emmen, eines Traditionsunternehmens im Fassaden- und Stahlbau.

Siège de Josef Meyer Stahl & Metall AG à Emmen, une entreprise de tradition dans la construction métallique et de façades.

Mit diesem Duo in der Produktion bringt es die Josef Meyer Stahl und Metall AG im Bereich Fassadenbau auf eine Produktionsleistung von 20 bis 30 Millionen Schweizer Franken pro Jahr. Das in Emmen bei Luzern ansässige Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeitende, davon je etwa die Hälfte im Fassaden- und im Stahlbau. Das Portfolio reicht von der Fertigung individueller Türen und Fenster,

über Element- und Closed-Cavity-Fassaden, bis zu Grossprojekten wie dem Bau des neuen Hauptsitzes der Zürich Versicherung.

Die Produktion ist Teil eines Leistungspekts rund um den Fassaden- und Stahlbau. Es reicht von der Planung über die Montage bis zur Wartung und bringt dem Unternehmen Aufträge in der gesamten Schweiz ein. Im Stahlbau gingen Produkte wie die in Emmen

gefertigten Verbundstützen auch schon in die USA, nach Norwegen oder nach Deutschland.

Die Ursprünge des Familienbetriebs liegen im Jahr 1888. Damals gründete Josef Meyer-Ambühl in Luzern seine Bauschlosserei. Seit 2010 ist die fünfte Generation am Start, vier Mitarbeiter übernahmen seinerzeit in einem Management-Buyout das Unternehmen. Einer der Mitinhaber ist Lukas Baumann, der Spartenleiter Fassadenbau. «Partnerschaft und Vertrauen sind unser Schlüssel zum Erfolg», sagt er. Das gelte für die Mitarbeiter ebenso wie für Lieferanten und Kunden. Ansprechpartner von Baumann bei Elumatec ist Mark Hess, welcher das fünfköpfige Team von Elumatec Schweiz führt: «Wir haben eine Partnerschaft, die beispielhaft ist.» Lukas Baumann stimmt zu: «Wir sind froh, dass wir uns für Elumatec entschieden haben.» Das liege daran, dass die Kommunikation sehr gut laufe - und natürlich an der Leistungsfähigkeit der Elumatec-Maschinen.

Einstieg über die Beratung

Als sich Lukas Baumann und Mark Hess im Jahr 2015 kennenlernten, war der Maschinenpark noch kein Thema. Bei der Josef Meyer Stahl und Metall AG ging es zu dieser Zeit darum, Werkstatteinrichtung und Montagelinie mit Blick auf grösstmögliche Flexibilität zu gestalten. Angesichts des breiten Angebots

PRODUCTION RATIONNELLE

De la ligne de montage à l'utilisation des machines

Acheter une machine complexe est un investissement très important pour beaucoup d'entreprises. Au final, la compétitivité passe par de nouvelles solutions pour améliorer l'efficacité et aider à réduire les coûts. Outre le domaine d'utilisation et le calcul des coûts, la décision d'achat dépend souvent de la confiance à l'égard du fabricant. Ainsi, l'entreprise de tradition suisse Josef Meyer Stahl & Metall AG utilise les centres d'usinage de barres SBZ 628 XXL et SBZ 151 Edition 90 d'Elumatec pour usiner ses profilés en aluminium.

Avec ce duo, la capacité de production de Josef Meyer Stahl & Metall AG est de 20 à 30 millions de francs par an dans le domaine de la construction de façades. Située à

Emmen, près de Lucerne, l'entreprise emploie 120 collaborateurs, dont environ la moitié dans la construction métallique et de façades. Son éventail va de la fabrication de portes

et fenêtres individuelles aux grands projets, comme la construction du nouveau siège de Zurich Assurances, en passant par des façades modulaires et à cavités fermées.

La production s'intègre à un ensemble de prestations en matière de construction métallique et de façades. Cela va de la planification à la maintenance en passant par le



Referenzobjekt: Der neue Hauptsitz der Zürich Versicherung mit der Prismenfassade aus Emmen.

Projet de référence : le nouveau siège de Zurich Assurance à façade prismatique Emmen.

«Die Frage war, welche Maschinen benötigen wir zuerst – oder genügt vielleicht sogar eine?»

eine essentielle Anforderung. Mark Hess kam als Berater ins Unternehmen und fokussierte gemeinsam mit Lukas Baumann einen ganzheitlichen Ansatz. «Die Profilbearbeitung ist nur der erste Schritt», sagt Baumann, «es folgt der Zusammenbau der Elemente und hier erzielen wir 80 Prozent unserer internen Wertschöpfung.»

Baumann und Hess sind sich einig: Die grosse Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Profilbearbeitung für die anschliessenden Arbeitsschritte und den Gesamtprozess werde nicht von allen Unternehmen erkannt. «Mit den Maschinen von Elumatec heben wir das Potenzial», sagt Lukas Baumann. Das zeigt sich etwa bei Pfosten und Riegeln: Jedes Loch, das von der Maschine gefräst wird, erspart dem Mitarbeiter das Bohren. So klappt der Zusammenbau deutlich schneller.

SBZ 628 und SBZ 151 Edition 90: Flexibilität und identische Programmierung 2016 wurden zwei Montagelinien in Betrieb genommen. Erst im Jahr darauf begann Lukas

Baumann nach neuen Maschinen Ausschau zu halten: «Die Frage war, welche Maschine benötigen wir zuerst – oder genügt vielleicht sogar eine?» Lukas Baumann und Mark Hess beschäftigten sich mit dieser und vielen weiteren Fragen, bis der Entschluss gefallen war: Das SBZ 628 wurde angeschafft, weil in seinem Leistungsbereich bereits Aufträge anstanden. Ein halbes Jahr später kam das SBZ 151 Edition 90 dazu. Heute sagt Lukas Baumann: «Das war die richtige Entscheidung.»

Der Spartenleiter lobt Leistungsstärke und Schnelligkeit des SBZ 628: «Es eignet sich sehr gut für formstabile Profile wie Türen und Fenster sowie für grössere Serien.» Das SBZ 151 Edition 90 glänze mit extremer Flexibilität >

montage et génère des commandes partout en Suisse pour l'entreprise. En matière de construction métallique, des produits comme les piliers mixtes fabriqués à Emmen ont déjà été livrés aux États-Unis, en Norvège ou en Allemagne.

Les origines de l'entreprise familiale remontent à 1888, lorsque Josef Meyer-Ambühl a fondé son atelier mécanique à Lucerne. Depuis 2010, la cinquième génération est aux commandes ; quatre collaborateurs

ont repris l'entreprise via un management buyout. Lukas Baumann, directeur du domaine Construction de façades, est l'un des co-proprétaires. « Le partenariat et la confiance sont notre clé du succès », déclare-t-il, en précisant que cela est valable tant pour les collaborateurs que pour les fournisseurs et les clients. L'interlocuteur de Lukas Baumann chez Elumatec est Mark Hess, qui dirige l'équipe de cinq personnes d'Elumatec Suisse : « Notre partenariat est exemplaire ». Lukas Baumann

est du même avis : « Nous sommes heureux d'avoir choisi Elumatec ». Et d'ajouter que cela tient à la très bonne communication et, naturellement, aux excellentes performances des machines Elumatec.

Des conseils au préalable

Lorsque Lukas Baumann et Mark Hess se sont connus en 2015, il n'était pas encore question d'un parc de machines. À l'époque, Josef Meyer Stahl & Metall AG souhaitait aménager un atelier et une ligne de

montage à la flexibilité maximale. Une exigence essentielle au vu du large éventail des offres. Mark Hess est arrivé dans l'entreprise comme conseiller. Avec Lukas Baumann, il a opté pour une approche globale. « L'usinage des profilés n'est que la première étape ; elle est suivie de l'assemblage des éléments et c'est là que nous atteignons 80 % de notre création de valeur interne », explique Lukas Baumann.

Mark Hess et Lukas Baumann pensent tous deux que toutes les >

RATIONELLE PRODUKTION



Referenzobjekt: Glasfassade des Firmengebäudes der Zweifel Pomy-Chips AG in Spreitenbach. Planung, Herstellung und Montage durch Josef Meyer Stahl und Metall AG.

Projet de référence : la façade en verre du bâtiment de l'entreprise Zweifel Pomy-Chips AG à Spreitenbach. Planification, fabrication et montage par Josef Meyer Stahl & Metall AG.

> und geringen Umrüstzeiten. Ausserdem, so Baumann, eigne es sich sehr gut für grosse Profile. Beide Maschinen seien sehr gut ausgelastet, das SBZ 151 eigentlich durchgehend. Gemeinsam ist das Elumatec-Duo sogar noch stärker. «Taugt das Profil für das SBZ 628, geht es natürlich viel schneller. Ist das Profil grösser, kommt das SBZ 151 zum Einsatz», sagt Lukas Baumann.

Mark Hess ergänzt, die Programmierung der Maschinen sei absolut identisch: «Ein wichtiger Vorteil im Vergleich zum Wettbewerb.» Lukas Baumann stimmt ihm zu: «Die Bedienung wird dadurch sehr vereinfacht.» Auch die automatisierte Prozessanalyse mit eluCloud kommt bereits zum Einsatz. Baumann nutzt die Software, um durch Anpassungen die Bearbeitung zu beschleunigen. Zudem kann geprüft werden, welche Spindel am häufigsten verwendet

wird. Durch rotieren der Fräser werden die Spindeln dann gleichmässiger ausgelastet. Das erhöht die Lebensdauer und spart Kosten.

Bis zu 20 Prozent schneller bei der Auftragsbearbeitung

Bei Fensteraufträgen sei die Produktivität allein in der Profilmontage um 10 bis 15 Prozent gestiegen, hat Lukas Baumann ermittelt: «Das SBZ 628 leistet hier einen Riesenbeitrag.» Insgesamt sei der Effizienzgewinn entlang der Montagelinien zwar schwer zu messen, «aber wenn die Elementgrösse stimmt und der Auftrag auf die Linie passt, sind wir bis zu 20 Prozent schneller».

Dazu kommt, dass in der Produktion nur selten Stillstand herrscht. Gibt es Fragen oder Probleme, werden diese meist «extrem schnell», so Lukas Baumann, per Telefon, Fernwartung oder E-Mail angegangen. Im



Lob für Leistungsstärke und Schnelligkeit – Produktionsleiter Slavko Mijac (li.) und Lukas Baumann vor dem SBZ 628.

Le chef de production Slavko Mijac (à gauche) et Lukas Baumann louent les performances et la rapidité du SBZ 628.

Vergleich zum Wettbewerb sei Elumatec auch deutlich schneller vor Ort in Emmen, ergänzt er: «Schweizer und Schwaben ticken eben ähnlich», sagt Baumann. Erste und wichtigste Voraussetzung für den Erfolg sei nun einmal, dass die Maschinen laufen. Mittel- bis langfristig trage die gute Zusammenarbeit ebenfalls Früchte. Feedback aus dem Betrieb werde bei Elumatec tatsächlich umgesetzt, etwa durch neue Funktionen. Diese kommen wiederum auch anderen Kunden von Elumatec zugute. Abschliessend lässt sich daher festhalten: Ein Vertrauensverhältnis nützt beiden Seiten – und eröffnet Perspektiven für die Zukunft. Der Produktionsleiter der Josef Meyer Stahl und Metall AG hat sich jedenfalls festgelegt, erzählt Lukas Baumann: Er wolle auf die Elumatec Maschinen auf gar keinen Fall verzichten: «Wenn die Späne mal nicht fliegen, wird mein Produktionsleiter gleich nervös.» ■

PRODUCTION RATIONNELLE

> entreprises n'identifient pas l'importance d'un usinage de profilés de grande qualité pour les étapes de travail suivantes et le processus global. « Les machines d'Elumatec nous permettent d'augmenter le potentiel », déclare Lukas Baumann. Cela apparaît p. ex. au niveau des poteaux et traverses : chaque trou fraisé par la machine est un trou qui ne doit pas être percé par un collaborateur. L'assemblage est ainsi beaucoup plus rapide.

SBZ 628 et SBZ 151 Edition 90 : flexibilité et programmation identique
Deux lignes de montage ont été mises en service en 2016. Ce n'est que l'année suivante que Lukas Baumann s'est mis en quête de nouvelles

machines : « Nous voulions d'abord déterminer de quelle machine nous avions besoin et savoir si une seule suffisait ». Lukas Baumann et Mark Hess se sont penchés sur cette question et sur beaucoup d'autres pour finalement décider d'acheter le SBZ 628, car son éventail de prestations correspondait déjà à des commandes en cours. Le SBZ 151 Edition 90 l'a rejoint un semestre plus tard. Aujourd'hui, Lukas Baumann déclare : « C'était la bonne décision. »

Le directeur de la branche loue les performances et la rapidité du SBZ 628 : « Il convient parfaitement pour des profilés de forme stable comme des portes et fenêtres ainsi que pour les plus grandes séries. » Quant au SBZ 151 Edition 90, il brille

par son extrême flexibilité et ses temps de changement d'outil limités. En outre, déclare Lukas Baumann, il convient très bien pour les grands profilés. Les deux machines sont très bien occupées et le SBZ 151 fonctionne véritablement en continu. Ensemble, le duo de machines Elumatec est même encore plus fort. « Lorsque le profilé convient pour le SBZ 628, cela va beaucoup plus vite. Le SBZ 151 sert pour les profilés plus grands », déclare Lukas Baumann. Et Mark Hess d'ajouter que la programmation des machines est absolument identique : « C'est un atout majeur face à la concurrence. » Lukas Baumann abonde dans son sens : « L'utilisation s'en trouve grandement simplifiée ». Par ailleurs,

l'analyse de processus automatisée avec eluCloud est déjà utilisée. Lukas Baumann utilise le logiciel pour accélérer l'usinage par des adaptations. Cela permet en outre de contrôler quelle broche est utilisée le plus souvent. La rotation des fraises rend alors le fonctionnement des broches plus homogène, ce qui augmente la durée de vie et diminue les coûts.

Un traitement de commandes jusqu'à 20 % plus rapide

Lukas Baumann estime que pour les travaux de fenêtres, la productivité a augmenté de 10 à 15 % rien que pour le traitement des profilés : « Le SBZ 628 y contribue fortement. » Le gain total d'efficacité le long des chaînes de montage serait difficile



SBZ 628 in der Produktionshalle – «Riesenbeitrag» für mehr Effizienz.
 Le SBZ 628 dans la halle de production « contribue fortement » à plus d'efficacité.



Jasmin Sabanovic vor dem SBZ 151 Edition 90 – extreme Flexibilität, geringe Umrüstzeiten.
 Jasmin Sabanovic devant le SBZ 151 Edition 90 : flexibilité extrême et temps de changement d'outil limités.

à mesurer, « mais lorsque la taille des éléments correspond et la commande est adaptée à la ligne, nous sommes jusqu'à 20 % plus rapides. »

De plus, les arrêts de production sont rares. « Les éventuels problèmes ou questions sont généralement abordés < extrêmement vite > par téléphone, maintenance à distance ou e-mail », explique Lukas Baumann. Et d'ajouter que, par rapport à la concurrence, Elumatec est aussi beaucoup plus vite sur place à Emmen : « Suisses et Souabes fonctionnent de la même manière », déclare Lukas Baumann, qui précise que le succès passe avant tout par le bon fonction-

nement des machines et que la bonne collaboration porte aussi ses fruits à moyen et long termes. Elumatec met réellement en œuvre le feed-back de l'entreprise, p. ex. au travers de nouvelles fonctions, qui profitent aussi à d'autres clients d'Elumatec. On peut donc conclure qu'un rapport de confiance profite aux deux parties et augure des perspectives pour l'avenir. Quoi qu'il en soit, le chef de production de Josef Meyer Stahl & Metall AG s'est engagé, explique Lukas Baumann. Il ne veut en aucun cas renoncer aux machines d'Elumatec : « Quand les copeaux ne volent pas, mon chef de production devient nerveux. » ■